

Kirche als Organisationen gestalten. Kybernetische Analysen und Konzepte zu Struktur und Leitung evangelischer Landeskirchen. Band 1 und 2

Schon lange bevor Steffen Schramm Leiter des Instituts für kirchliche Fortbildung wurde beschäftigte er sich mit der Entwicklung unserer Kirche als Organisation. In seiner Doktorarbeit (2014) analysiert er die Entwicklung evangelischer Landeskirchen als Organisationen bis zur heutigen Zeit und stellt trennscharf ein Konzept vor, das die derzeitigen Umbrüche in ein zukünftiges Modell überführt.

Schramms Ausgangspunkt ist ein differenzierter, dreifacher Kirchenbegriff, der die Basis und innere Achse der Überlegungen ausmacht. Mithilfe des St.Galler Managementmodells und Anleihen aus der Organisationssoziologie erarbeitet er Modelltypen kirchlicher Organisation, deren Strukturen, Politik und Kultur für die verschiedenen Phasen landeskirchlicher Entwicklung beschrieben werden. Durch ein logisch nachvollziehbares Konzept kirchlicher Gestaltung wird die Lektüre für die Praxis verständlich und gut anwendbar. Damit unterscheidet er sich von anderen, reinen Managementmodellen, die die Besonderheit der theologischen Grundlegung nicht (genügend) berücksichtigen.

Umgearbeitet zu einem Buch-Manuskript erscheint die Arbeit nun in einem umfangreichen zweibändigen Werk. Das Buch erarbeitet einen begrifflichen und konzeptionellen Rahmen für die Arbeit an Struktur und Leitung evangelischer Landeskirchen. Viele Abbildungen und Tabellen machen die Überlegungen und Konzepte anschaulich.

Das Buch ist eine sehr zu empfehlende Lektüre für alle, denen die Zukunft unserer Landeskirche ein Anliegen ist und die ihren Beitrag zu einer neuen Gestaltung der Kirche als ermöglichende und unterstützende Organisation leisten wollen. Eine derart differenzierte Beschreibung von Kirche als Organisation ist in dieser Breite und Tiefe erstmals als Buch veröffentlicht. Eine wunderbare Arbeit, die viele tatkräftige kirchliche Menschen für die Umsetzung braucht. Das wäre für uns alle wünschenswert. Die Arbeit gehört in jedes Bücherregal.

Das Konzept und einzelne Aspekte finden hoffentlich in der alltäglichen Praxis in Kirchengemeinden, Dekanaten, kirchlichen Einrichtungen und auf landeskirchlicher Ebene eine große Aufmerksamkeit.

Damit Kirche als Organisation sich auch wirklich neu gestalten kann, finden ergänzend im Institut für kirchliche Fortbildung 2016 und wohl auch in den folgenden Jahren immer wieder Fortbildungen statt.

Lothar Hoffmann